



# Aktuell

## Gottesdienste und Bekanntmachungen

26.04.2025 – 25.05.2025

### Marienmonat Mai

Die Bezeichnung „Wonnemonat“ stammt interessanterweise von Kaiser Karl dem Großen. Er bezeichnete den Mai als „wun- nimanot“, was so viel bedeutet wie Weidemonat. Das ist ein Hinweis auf die landwirtschaftliche Bedeutung des Maies. Erst im weiteren Verlauf der Geschichte entwickelte sich aus dem Verwaltungsbegriff die Bezeichnung Wonnemonat, die bei uns mittlerweile einen eher romantischen Klang hat.

Der Mai ist aber nicht nur ein Weidemonat, sondern auch kirchlich geprägt. So werden zum Beispiel die in vielen Orten üblichen Maiandachten zu Ehren der Gottesmutter gehalten. Der Brauch der Maiandacht entwickelte sich seit der Barockzeit, hatte jedoch damals keine marianische Prägung. Erst im 19. Jahrhundert entwickelten sich die marianischen Maiandachten als eine eigenständige Form der Marienverehrung, die mit einer besonderen Natursymbolik verbunden sind. Im Mai erwacht die Natur und entfaltet sich in ihrer ganzen Pracht. Damit soll das Wirken der Gottesmutter in der Heilsgeschichte ausgedrückt werden. Marianische Symbole sind oft der Natur entnommen, wie zum Beispiel der „Hortus conclusus“, der geschlossene Garten. Hierbei handelt es sich um ein Symbol der Jungfräulichkeit Marias, das aus dem alttestamentlichen Buch „Hoheslied“ entlehnt ist. Auch zahlreiche Pflanzen dienen als marianische Symbole. Das Maiglöckchen ist beispielsweise ein Zeichen der Demut, die weiße Lilie steht für die Jungfräulichkeit, die Walderdbeere für die Rechtschaffenheit und die dornenlose Rose für die Barmherzigkeit Marias. Die Bedeutung der Symbolik entfaltet sich in der Bezeichnung Marias als „Frühling des Heils“ oder

*Lesen Sie auf der Rückseite weiter*

- Sa 26.04.** 19:00 Uhr Vorabendmesse / Pentenried  
(für † Günter Thamm sowie für † Emma und Gustav Fuchs)
- So 27.04.** **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag**  
**Sonntag der göttl. Barmherzigkeit**  
Lesg.: Apg 5, 12-16; Offb 1, 9-11a. 12-13. 17-19; Joh 20, 19-31  
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst / Pfarrkirche  
10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst / Pfarrheim
- Mi 30.04.** 19:00 Uhr hl. Messe / Pentenried
- Do 01.05.** **HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN**  
19:00 Uhr hl. Messe / Frauenkirche  
mit anschl. Maiandacht  
*Männerschola und Orgelmusik*  
für den Frauenbund und die sozialen Dienste
- Fr 02.05.** 10:00 Uhr Gottesdienst / Marienstift  
19:00 Uhr Holy Hour / Pfarrkirche  
mit Beichtgelegenheit
- Sa 03.05.** 10:00 Uhr Erstkommunion / Pfarrkirche  
*mit dem Kinderchor*  
19:00 Uhr Vorabendmesse / Frauenkirche  
(für † Angehörigen der Familie Alfonso, für das † Ehepaar Huber sowie für † Barbara Wulle)
- So 04.05.** **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
Lesungen: Apg 5, 27b-32. 40b-41; Offb 5, 11-14; Joh 21, 1-19  
(KF: 21, 1-14)  
10:00 Uhr Erstkommunion / Pfarrkirche  
*mit dem Kinderchor*  
10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst / Pfarrheim  
18:00 Uhr Dankandacht / Pfarrkirche
- Mi 07.05.** 19:00 Uhr hl. Messe entfällt / Pentenried
- Do 08.05.** 19:00 Uhr hl. Messe entfällt / Frauenkirche
- Fr 09.05.** 19:00 Uhr Holy Hour / Pfarrkirche
- Sa 10.05.** 19:00 Uhr Vorabendmesse / Buchendorf
- So 11.05.** **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
Lesungen: Apg 13, 14. 43b-52; Offb 7, 9. 14b-17; Joh 10, 27-30  
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst / Pfarrkirche  
10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst / Pfarrheim  
19:00 Uhr Maiandacht / Frauenkirche  
*Dreigesang mit „Lumpersindl“*

**Mi 14.05.**

**19:00 Uhr hl. Messe / Pentenried**

**Do 15.05.**

**19:00 Uhr hl. Messe / Frauenkirche**

(für † Josef Sieber sowie für † Angeh. der Fam. Florczak)

**Fr 16.05.**

**10:00 Uhr Gottesdienst / Marienstift**

**19:00 Uhr Holy Hour / Pfarrkirche**

**Sa 17.05.**

**19:00 Uhr Vorabendmesse / Leutstetten**

**So 18.05.**

### **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Lesg.: Apg 14, 21b-27; Offb 21, 1-5a; Joh 13, 31-33a. 34-35

**10:00 Uhr Pfarrgottesdienst / Pfarrkirche**

**10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst / Pfarrheim**

**11:15 Uhr Taufe / Pfarrkirche**

**19:00 Uhr Maiandacht / Frauenkirche**

**Di 20.05.**

**14:30 Uhr Maiandacht des Frauenbundes / Bdf**

**Mi 21.05.**

**19:00 Uhr hl. Messe / Pentenried**

**Do 22.05.**

**19:00 Uhr hl. Messe / Frauenkirche**

(für † Ernst Tewes)

**Fr 23.05.**

**19:00 Uhr Holy Hour / Pfarrkirche**

**Sa 24.05.**

**10:30 Uhr hl. Messe / Buchendorf**

**150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Buchendorf**

**19:00 Uhr Vorabendmesse / Pentenried**

**So 25.05.**

### **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Les.: Apg 15, 1-2. 22-29; Offb 21,10-14. 22-23; Joh 14, 23-29

**10:00 Uhr Pfarrgottesdienst / Pfarrkirche**

*Lieder zur Maiandacht mit dem Kinderchor*

**10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst / Pfarrheim**

**11:15 Uhr Taufe / Pfarrkirche**

**19:00 Uhr Maiandacht / Frauenkirche**

## Veranstaltungen

**So 27.04.**

**11:00 Uhr / Kirchhof**

Nach dem Gottesdienst „Geistliche Reflexionen bei einer Hopfenkaltschale“

**Mi 14.05.**

**10:00 Uhr / Michaelszimmer**

Frauenkreis

Frau Vater hält einen Vortrag mit dem Thema:

„Maria – Mutter Gottes“

**Di 20.05.**

Nach der Maiandacht in St. Michael gemütliches Beisammensein in der Gaststätte Haller in Buchendorf

*Fortsetzung*

.....„schönste Blüte der Erlösung“. Sie nimmt in der katholischen Frömmigkeit eine wichtige Rolle ein, da sie in ihrer Offenheit für den Anspruch Gottes ein Vorbild für uns darstellt. Sie hat sich auf Gottes Wort ganz und gar eingelassen und gilt von daher als das Urbild des erlösten Menschen. Durch ihr Frausein und ihre Mütterlichkeit haben viele Gläubige auch einen stark affektiv geprägten Zugang zur Gottesmutter. Der Dichter Novalis, mit wahren Namen Georg Philipp zu Hardenberg, drückt seinen persönlichen Zugang zu Maria folgendermaßen aus:

Ich sehe dich in tausend Bildern,  
Maria, lieblich ausgedrückt,  
Doch keins von allen kann dich schildern,  
Wie meine Seele dich erblickt.

Ich weiß nur, dass der Welt Getümmel  
Seitdem mir wie ein Traum verweht,  
Und ein unnennbar süßer Himmel  
Mir ewig im Gemüte steht.

*Ihr Pfarrer Georg Lindl*



Am Palmsonntag hat der Frauenbund für die Palmzweige 604€ an Spenden gesammelt, die der Renovierung der Frauenkirche zugute kommen. Dem Frauenbund, sowie Allen die gegeben haben, sei herzlich gedankt.

Das „Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt“ der Pfarrkirchenstiftung St Benedikt finden Sie zur Einsicht auf unserer Homepage unter der Rubrik: Missbrauch und Prävention.

Die in Präventionsfragen geschulte Person in unserer Pfarrei ist Frau Katharina Thamm, erreichbar unter [kthamm@ea.ebmuc.de](mailto:kthamm@ea.ebmuc.de)

Impressum:

Gottesdienstsanzeiger der Pfarrei-St. Benedikt Gauting Herausgeber und verantwortlich: Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt Gauting, vertreten durch Pfarrer Georg Lindl, Pfarrweg 3, 82131 Gauting, Tel.: 8931196, Homepage [www.st-benedikt-gauting.de](http://www.st-benedikt-gauting.de), E-Mail: [st-benedikt.gauting@ebmuc.de](mailto:st-benedikt.gauting@ebmuc.de)